

Tage der Entscheidung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754271>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tage der Entscheidung

«Orageux sur l'Europe»



Tschechische Flüchtlinge aus den sudetendeutschen Gebieten in den Straßen Prags.
15 septembre. Des Tchèques fuient les districts à majorité sudète. Photo prise dans une rue de Prague.



Sudetendeutsche Flüchtlinge überschreiten bei Oberklingental die deutsche Grenze.
16 septembre. Des Sudètes franchissent la frontière allemande à Oberklingental.



Die Ausrufung des Standrechtes in Karlsbad. Karlsbad war eine der ersten Ortschaften, über die das Standrecht verhängt wurde. Seither ist das in mehr als 20 Bezirken geschehen.

Début septembre. Les incidents continus obligent le Gouvernement de Prague à proclamer la loi martiale dans 20 districts sudètes. La ville de Karlsbad fut la première touchée par cette mesure d'exception.

450 000 Mann arbeiten nach Hitlers Nürnberger Rede zur Zeit an der deutschen Westbefestigung. 17 000 Betonwerke sollen entstehen, Tag und Nacht rollen die Züge mit Baumaterial, um der berühmten Maginotlinie auf französischem Boden jetzt die Siegfriedlinie auf dem deutschen Rheinufer entgegenzusetzen.

«Nous avons résolu le problème du chômage. Actuellement 450 000 hommes travaillent aux fortifications sur le Rhin», clamait Adolf Hitler à Nuremberg. Jour et nuit, l'Allemagne active la construction des 17 000 casernes, abris et forts de béton de la ligne Siegfried qui, sur la rive droite du Rhin, fait face à la ligne Maginot.